

Heidelberger Druckmaschinen: Neuer CEO setzt auf Sparmaßnahmen und Zukunftsfonds

Heidelberger Druckmaschinen planen Personal zu sparen - Neue CEO setzt auf Kostensenkungen und Zukunftsfonds. Infos von CEO Jürgen Otto.

Neue Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz bei Heidelberger Druckmaschinen

Die Heidelberger Druckmaschinen sind derzeit in einer Phase des Wandels, um ihre Effizienz zu steigern und die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Unter der Leitung des neuen CEO Jürgen Otto wird ein Plan umgesetzt, um die Personalkosten zu optimieren, ohne dabei Arbeitsplätze zu gefährden.

Zukunftsfonds zur Förderung von Investitionen

Eine zentrale Initiative des Unternehmens ist die Schaffung eines „Zukunftsfonds“, der aus den eingesparten Personalkosten gespeist wird. Dieser Fonds soll für dringend benötigte Investitionen genutzt werden, insbesondere im Bereich der Informationstechnologie. Durch diese Maßnahme strebt Heidelberger Druckmaschinen an, die Effizienz ihrer Arbeitsabläufe zu verbessern und sich für zukünftige Herausforderungen besser aufzustellen.

Stärkere Ausrichtung an Unternehmenszielen

CEO Jürgen Otto betont die Bedeutung einer Vergütungsstruktur, die sich stärker an den Unternehmenszielen orientiert. Dies steht im Zusammenhang mit den aktuellen Lohnforderungen der IG Metall, die eine Erhöhung um sieben Prozent fordern. Otto plant, diese Forderung kritisch zu prüfen und alternative Vergütungsmodelle zu erörtern, die die langfristige Entwicklung des Unternehmens berücksichtigen.

Strategische Ausrichtung auf zukünftiges Wachstum

Um die negativen Trends der letzten Jahre umzukehren, strebt Heidelberger Druckmaschinen unter der Führung von Jürgen Otto ein verstärktes Wachstum an. Trotz eines Rückgangs von Umsatz und Ergebnis im vergangenen Jahr plant das Unternehmen, die Einnahmen auf einem stabilen Niveau zu halten und sich langfristig zu stabilisieren. Diese strategische Ausrichtung wird als entscheidender Schritt zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens angesehen.

Diese Bemühungen stehen im Kontext eines allgemeinen Trends in der Druckbranche, der von globalen Herausforderungen geprägt ist. Unternehmen wie Heidelberger Druckmaschinen stehen vor der Aufgabe, sich kontinuierlich anzupassen und innovative Lösungen zu finden, um langfristig erfolgreich zu sein.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)